

Kostenlose COVID-19-Krisenstabssoftware für Landkreise und kreisfreie Städte

Bettenkapazitäten, Krankheitsstand, häusliche Quarantäne: Zentrale Corona-Software verschafft Krisenstäben und Gesundheitsämtern einen Live-Lageüberblick

Informationen in Echtzeit, Live-Überblick über die Lage, eine effiziente Verwaltung von Patienten – über das digitale System Rescue.CoronaAkut können Krisenstäbe, Gesundheitsämter und Leitstellen alle entscheidungsrelevanten Informationen einsehen, um notwendige Entscheidungen schnell treffen und Patienten entsprechend der Bettenkapazitäten in Kliniken zuteilen zu können. Alle aktuellen Zahlen, Daten und Fakten sind für jede Stelle stets zentral zugriffsbereit und verfügbar. Die Webanwendung steht Landkreisen und kreisfreien Städten für die Dauer der Corona-Krise kostenlos zur Verfügung.

In [Rescue.CoronaAkut](#) wird die aktuelle Meldekette digital abgebildet: von positiv getesteten Patienten über ihren Verbleib in den Kliniken bzw. die Intensivbehandlungen bis hin zu den Örtlichkeiten wie Fieberambulanz, Drive In, Krankenhaus oder häusliche Quarantäne. Alle pandemielevanten Schritte werden übersichtlich in georeferenzierten Karten dargestellt. Auch die Bettenkapazitäten werden, entsprechend der Zuteilung auf die Kliniken, in Echtzeit aufgezeigt. Der Krisenstab erhält somit alle wichtigen Fakten; das Gesundheitsamt, die Leitstelle und Politiker sehen live und übersichtlich alle relevanten Zahlen und Daten.

Zur Nutzung der Software ist keine Hardware nötig, die Webanwendung kann einfach von vorhandenen PCs oder mobilen Geräten mit Internetzugang bedient werden. Die Datenverwaltung kann sicher und geschützt abgewickelt werden.

Rescue.CoronaAkut beinhaltet unter anderem:

für Lageüberblick und -Dokumentation:

- ➔ Wie viele Patienten gibt es in den verschiedenen Kategorien (leichte oder schwere Symptomatik, intensivpflichtig oder stationär aufgenommen, ...)
- ➔ Wer und wie viele Menschen sind wieder genesen, wie viele verstorben?
- ➔ Wer wird wo behandelt, wer befindet sich wo in Quarantäne?
- ➔ Gibt es Quarantäne-Hotspots, z.B. in einem bestimmten Viertel oder Stadtteil?

zur Ressourcenübersicht:

- ➔ Wie sind die Behandlungskapazitäten in allen Kliniken und (Not-)Krankenhäusern (v.a. an Intensivbetten und Beatmungsgeräten)?
- ➔ Welche Transportmittel stehen wo zur Verfügung, welche sind im Einsatz?
- ➔ Wer muss mit welchen Transportmitteln wohin transportiert werden?
- ➔ Welche Kräfte sind innerhalb des Krisenstabs verfügbar?

Die Nutzer werden per Online-Seminar in das System eingewiesen und im weiteren Verlauf bei Fragen unterstützt. Die technische Projektierung, die Installation, die Einrichtung der Zugänge

zum System und der Zugang zum Webservice für die verantwortlichen Stellen sind ebenfalls inklusive. Auf Wunsch werden bestehende Datensätze importiert.

Interessiert?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir zeigen Ihnen das System gerne anhand einer Onlinedemonstration mit anschließendem Beratungsgespräch: <https://rescuewave.de/corona/>

Hinweis:

Projektierungen können so lange durchgeführt werden, wie Personalkapazitäten verfügbar sind. Die Anfragen werden bei Verschärfung der Lage ggf. auch nach Hot-Spot-Notwendigkeit abgearbeitet. Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Stand.

VOMATEC Unternehmensprofil

Für die Sicherheit der Bevölkerung und zur Absicherung kritischer Infrastrukturen: VOMATEC entwickelt und erforscht integrierte Softwarelösungen und neue Technologien für Feuerwehr, Rettungsdienst und sonstige Hilfsorganisationen, Katastrophenschutz, Polizei, Werksicherheit in der Industrie und Einrichtungen mit erhöhtem Sicherheitsbedarf.

Die Produkte unterstützen Mitarbeiter in Leitstellen, Sicherheitszentralen und Einsatzkräfte vor Ort. Sie dienen der Schadensverhinderung, der schnelleren und sicheren Schadensbegrenzung. So unterstützt VOMATEC Sicherheitsverantwortliche, Einsatz- und Sicherheitskräfte dabei, Menschenleben zu retten, Personen und Sachgüter wirkungsvoll abzusichern - dank intelligenter Lösungen entsprechend dem jeweiligen Bedarf und Einsatzbereichen.

Im Auftrag des Bundes und der EU erforscht VOMATEC gemeinsam mit Hochschulen, Forschungsinstituten, Industrieunternehmen und Endanwendern Lösungen zu aktuellen Fragestellungen der zivilen Sicherheit. Ziele sind die Erprobung neuer Technologien und die Entwicklung neuer Lösungen. Derzeitige Forschungsbereiche sind Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Sicherheit in der Industrie und Kommunikation.

Pressekontakt:

Sandra Werner
VOMATEC Innovations GmbH
Tel.: 0671 796140-34
sandra.werner@vomatec.de

[Webseite](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#) | [XING](#) | [LinkedIN](#)